

## Vortrag: Der ewige Fluss...

### ...von Freude und Trauer

„Freude und Schmerz schlagen wie zwei große Flügel stets gemeinsam an des Menschen Schultern, und sie heben ihn empor.“ (Nikos Kazantzakis)

Unter diesem Motto wird Kyriakos Chamalidis erklären, wie wichtig das Zulassen von Trauer ist und wie die notwendige Trauerverarbeitung vollzogen werden kann.

**Kyriakos Chamalidis**, griechisch-orthodoxer Theologe, Tanzlehrer, Autor, Düren

**Donnerstag, 11.10.2018, 19.00 Uhr | 4,-/erm. 3,-**  
Seminarraum im Hof, Ri.-Wagner-Str. 24, BT

## Workshop: Durchatmen und sein dürfen

### Ein Oasen-Nachmittag für Menschen in Trauer

Der Tod eines geliebten Menschen bringt alles in uns ins Wanken und es kostet viel Kraft, den Weg durch die eigene Trauer hindurch zu gehen.

Dieser Nachmittag bietet Zeit zum Erinnern und Raum für die Trauer, für Gespräche und Entspannung, um achtsam mit sich selbst zu sein und Stärkung für den eigenen Weg zu erfahren.



**Andrea Eichenmüller**

Dipl.-Soz.päd. (FH)  
Trauerbegleiterin  
Pottenstein

**Samstag, 20.10.2018, 15.00 - 18.00 Uhr, 12,-**  
**Anmeldung bis 05.10.2018**

**im Hospizverein Bayreuth, Tel. 0921/150 52 92**  
**kontakt@hospizverein-bayreuth.de**

Seminarraum des Hospizvereins Bayreuth,  
Preuschwitzer Str. 101, 95445 BT

## Vortrag: Meine Trauer wird dich finden

### Ein neuer Ansatz in der Trauerbewältigung

Trauerexperte Roland Kachler geht neue Wege: Statt Verstorbene „loszulassen“, wie oft geraten wird, zielt seine Methode darauf, die Liebe für den Verstorbenen so zu bewahren, dass eine liebevolle innere Beziehung entstehen kann und auch wieder Glück erlebt werden darf.

An diesem Abend stellt er anhand seiner eigenen Lebensgeschichte diese Methode vor und gibt auch praktische Übungen, Hinweise und Tipps, einen neuen Weg zu gehen.

**Donnerstag, 25.10.2018, 19.00 Uhr | 4,-/erm. 3,-**  
Evang. Gemeindehaus, Ri.-Wagner-Str. 24, BT



### Zwei Tage mit Roland Kachler

Dipl. Psychologe  
Psychologischer  
Psychotherapeut  
Remseck

## Workshop: Wie aus Trauer Liebe wird

Hier können (ehrenamtliche) Mitarbeitende in der Trauer- und Hospizarbeit intensiv und ausführlich den ganz anderen Ansatz der hypnotherapeutisch und imaginativen Methode kennenlernen und ausprobieren.

**Freitag, 26.10.2018, 9.30 – 17.00 Uhr | 59,-**  
**Anmeldung bis 12.09.2018**

**über die Website [www.ebw-bayreuth.de](http://www.ebw-bayreuth.de)**  
**oder Tel. 0921/56 06 81 0**

Bayer. Kebsgesellschaft, Maximilianstr. 52-54, BT

## Lesung: Und dann steht einer auf...

### ...und öffnet das Fenster

Wie begegnet man einer Frau, die höchstens noch ein halbes Jahr zu leben hat? Der berührende Roman der Evangelischen Buchpreisträgerin 2018 widmet sich genau dieser Frage.

Fred glaubt es zu wissen. Er ist alleinerziehender Vater und hat sich zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter ausbilden lassen, um seinem Leben mehr Sinn zu geben. Aber Karla, stark, spröde und eigensinnig, arrangiert sich schon selbst mit ihrem bevorstehenden Tod und möchte nur etwas menschliche Nähe – zu ihren Bedingungen.

**Susann Pásztor**, Autorin, Berlin

**Dienstag, 23.10.2018, 19.00 Uhr | Eintritt frei**  
KuKuK, Kirchenring 43, Bad Berneck

## Infoabend: Zu Lebzeiten vorausgedacht

### Sich mit dem eigenen Tod beschäftigen

Sich mit dem eigenen Tod oder Bestattung zu beschäftigen, fällt den wenigsten Menschen leicht.

Alexander F. Christ und Timothy Kolb vom „Ersten Bayreuther Bestattungsvorsorge-Haus“ informieren an diesem Abend über wichtige Punkte der Bestattungsvorsorge.

Dekan Thomas Guba spricht darüber, was es aus Sicht eines Geistlichen bedeutet, wenn man mitten im Leben über die eigene Endlichkeit nachdenkt und mit anderen darüber ins Gespräch kommt.

**Alexander Christ**, Bestattermeister,  
**Timothy Kolb**, Vorsorgeberatung, Bayreuth  
**Thomas Guba**, Dekan, BT-Bad Berneck-Nord

**Mittwoch, 14.11.2018, 19.30 Uhr | Eintritt frei**  
KuKuK, Kirchenring 43, Bad Berneck

## Von den letzten Dingen

Da ist ein Land der Lebenden  
und ein Land der Toten.

Und die Brücke zwischen ihnen  
ist die Liebe:  
das einzig Bleibende,  
der einzige Sinn.

*(Thornton Wilder)*

Der Gedanke an die eigene Sterblichkeit ist  
meist eher unangenehm.

Viele Menschen weisen diese Vorstellung  
weit von sich. Und doch kann es für Einzel-  
personen und deren Angehörige hilfreich sein,  
sich bereits frühzeitig mit dieser Thematik  
auseinander zusetzen.

Wie kann man mit dem Sterbeprozess um-  
gehen? Welche Formen der Trauer gibt es?  
Und worauf muss ich beim Thema „Erben und  
Vererben“ achten?

In der Veranstaltungsreihe „Von den letzten  
Dingen“ geben Experten Antworten auf diese  
und Ihre Fragen.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen  
Veranstaltungen finden Sie auf den Home-  
pages der Kooperationspartner.

## Eine Kooperation von



**Karin Schulz**  
Tel.: 0921/1 50 30 44  
[www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de)



Preuschwitzer Straße 127, 95445 Bayreuth  
Tel.: 0921/15 11 530 – 0 – [www.hospiz-bayreuth.de](http://www.hospiz-bayreuth.de)



HOSPIZVEREIN  
BAYREUTH E.V.

**Dr. med. Stefan Sammet**  
Tel.: 0921/1 50 52 94 - [www.hospizverein-bayreuth.de](http://www.hospizverein-bayreuth.de)



**Palliativstation Klinikum Bayreuth**  
Dr. med. Sabine Gernhardt  
Tel.: 0921/4 00 15 50 - [www.klinikum-bayreuth.de](http://www.klinikum-bayreuth.de)

**Bayreuther Hospizstiftung**  
Bayreuther Hospizstiftung  
Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth  
Tel.: 0921/ 50 70 96 39



**Ärztlicher Kreisverband Bayreuth**  
Dr. med Ulrich Megerle  
Brandenburger Straße 4, 95448 Bayreuth  
Te.l: 0921/1 50 05 57 – [www.aekv-bt.de](http://www.aekv-bt.de)



**Jutta Geyrhalter**  
Tel.: 0921/5 60 68 10 - [www.ebw-bayreuth.de](http://www.ebw-bayreuth.de)

Frieden Leben Trauer Krankheit  
Tod **Von den letzten Dingen** Kunst  
Angst Vorbereitung Sterben Hoffnung

**Okt./Nov. 2018**

